



Humanium

Kinder zuerst!

Jahresbericht 2021



Wer sind wir

Humanium ist eine unabhängige und neutrale, internationale Nichtregierungsorganisation, die sich für die Förderung, Verteidigung und Verwirklichung der Rechte jedes Kindes auf der ganzen Welt einsetzt.

Die Organisation wurde am 20. November 2008 in Genf, Schweiz, gegründet, und im Jahr darauf auch in Frankreich und Deutschland.

Unser Handeln basiert auf drei Achsen:

- **Vermittlung** von für jeden verständlichen und zugänglichen Informationen über die Rechte von Kindern und ihrer Situation in der Welt
- **Verteidigung** von Kindern, deren Rechte verletzt wurden, und die Vertretung ihrer Interessen bei sowohl privaten als auch öffentlichen Entscheidungsträgern
- **Verwirklichung** aller Kinderrechte, indem wir jeden Menschen dazu befähigen, ein Akteur des Wandels zu sein, und wir Projekte entwickeln, die Kindern helfen, ihr volles Potenzial zu entfalten

Unser Einfluss auf die Bildung des Bewusstseins von Personen ist wichtig: Mit Hilfe von Freiwilligen sensibilisieren wir **jedes Jahr über 4 Millionen Menschen auf der ganzen Welt** direkt für die Grundrechte von Kindern und die essenzielle Notwendigkeit deren Schutzes.

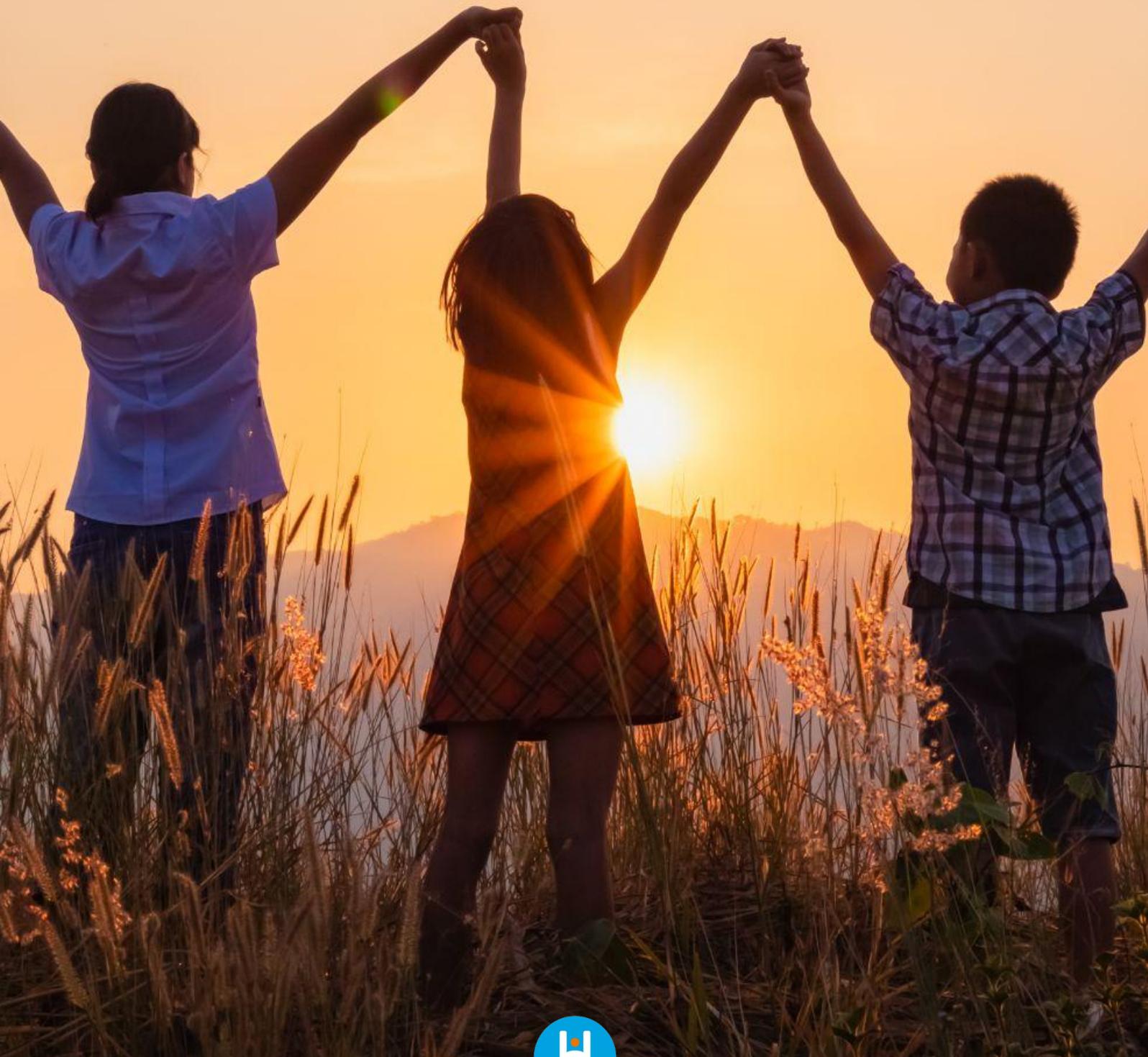
Unser Ansatz vor Ort in Indien und Ruanda ermöglicht die menschliche Entwicklung von innen heraus. Unsere innovative Methode konzentriert sich auf den Schutz und die Unterstützung von Kindern, damit sie sich ihrer Fähigkeiten voll bewusst werden und ihre Träume verwirklichen können.

Seit 2008 haben unsere Kinderhilfsprojekte das Leben von über 150.000 Menschen verbessert.

www.humanium.org/de/



**Wir sind überzeugt, dass die
Menschheit eine Welt
schaffen kann, in der die
Rechte aller Kinder
respektiert werden**



Förderung der Kinderrechte



Humanium unterstützt weltweit das Engagement für die Rechte der Kinder mit dem Ziel der Sensibilisierung und Aufklärung einer breiten Öffentlichkeit, insbesondere durch das Internet.

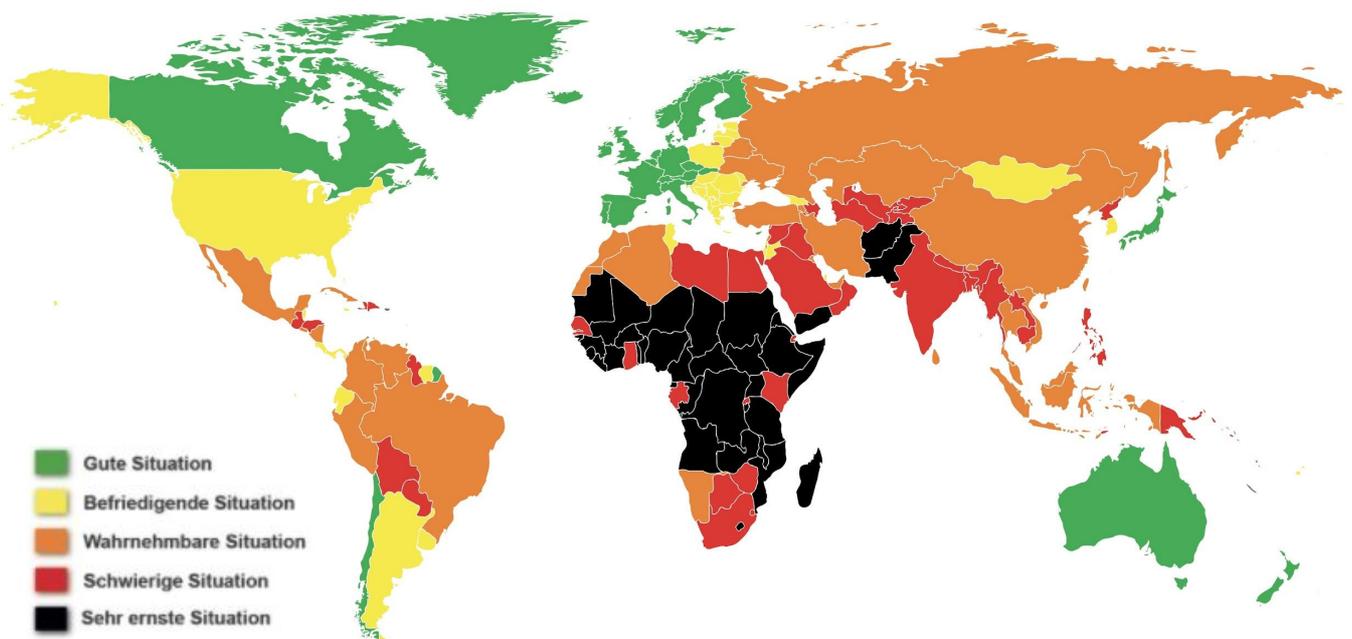
Sensibilisierung für die Situation der Kinder weltweit

Wir fördern das Bewusstsein für die Situation von Kindern in der Welt und derer Probleme mit Hilfe von Inhalten und Informationskampagnen, die für die breite Öffentlichkeit zugänglich und verständlich sind.

Im Jahr 2021 haben wir mehr als 3,9 Millionen Menschen direkt über unsere Website erreicht und 50 Informationsartikel in 4 Sprachen veröffentlicht. Zugleich wurden mehrere Dutzend Landkarten und Themenseiten aktualisiert.

Die unterschiedlichen **thematischen Kampagnen** ermöglichen es uns, die Aufmerksamkeit einer breiten, internationales Publikum zu erreichen und weiter zu sensibilisieren, was sich nicht zuletzt auf unserer Homepage, die über 300.000 Abonnenten zählt, bemerkbar macht.

Die von Humanium entwickelte Weltkarte der Kinderrechte stellt die Situation der Kinder und ihrer Rechte in der Welt kontrastreich dar, gibt einen Überblick und weckt dabei großes Interesse. Außerdem wurde diese in mehr als zwanzig Schulbüchern verwendet.



Aufklärung über die Rechte der Kinder

Wir fördern die Kenntnis der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen über Kinderrechte, indem wir ihnen eine Grundbildung vermitteln und auf unserem "Kinderrechte-Portal" Zugang zu einzigartigen Online-Bildungsressourcen ermöglichen.

Im Jahr 2021 haben fast **2 Millionen Kinder und Jugendliche** den direkten Zugang zu unsere Inhalte in 4 Sprachen genutzt. Auch nutzten zehntausende Lehrer auf der ganzen Welt unsere Ressourcen und haben damit indirekt zahlreiche Kinder informiert.

Auch zahlreiche **Nichtregierungsorganisationen (NGO)** greifen auf unsere Inhalte zu, um damit ihr **Personal vor Ort und ihre Projektpartner und Teilnehmer** auf Kinderrechte zu schulen.



Verteidigung der Kinderrechte



Wir arbeiten im Sinne der Kinder und unterstützen diese angesichts der Verletzung ihrer Grundrechte.

Fürsprache für die Rechte der Kinder

Wir mobilisieren die Öffentlichkeit, um uns für die Bedürfnisse der Kinder bei öffentlichen und privaten Entscheidungsträgern einzusetzen, und arbeiten mit anderen Organisationen zusammen, um die Kinderrechte auf internationaler Ebene voranzutreiben.

Im Jahr 2021 hat Humanium mit **einer Reihe von Initiativen, die sich auf den Klimanotstand und die Umweltrechte von Kindern konzentrieren**, Lobbyarbeit geleistet.

Auf institutioneller Ebene hat Humanium im Rahmen der UN-Mechanismen mitgewirkt und unter anderem Empfehlungen zu verschiedenen, die Kinderrechtsfragen eingereicht.

Durch unsere Lobbyarbeit hat Humanium direkt zur internationalen Anerkennung des Rechts auf eine sichere, saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt beigetragen, das durch die Resolution des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen vom 8. Oktober 2021 als eines der grundlegenden Menschenrechte anerkannt wurde.

Dieser erste Sieg wird es ermöglichen, sich einer Verpflichtung der Staaten zu nähern, dieses Grundrecht zu schützen, zu respektieren und zu garantieren.



Helpline: Online Hilfe für Kinderrechtsverletzungen

Humanium hat ein Team speziell zur Unterstützung und Hilfestellung für die Opfer der Kinderrechtsverletzung gegründet. Wir bieten kostenlose rechtliche Informationen und Rechtsberatung für jeden der uns kontaktiert - Opfer, Zeugen, Kinder und Erwachsene. Dank unserer Partnerschaft mit einem globalen Netzwerk von Anwälten bieten wir zudem pro bono Rechtsberatung (kostenlos) an.

Im Jahr 2021 wurden 209 Fälle von unsere Helpline bearbeitet, die meisten davon aus europäischen Ländern. In mehr als die Hälfte der Fälle handelte es sich um sexuellen Missbrauch.

Auch arbeiten wir weiterhin mit der Alliance des Avocats pour les Droits de l'Homme (Vereinigung der Anwälte für Menschenrechte) zusammen.

Ihr umfangreiches Netz von pro-bono-Anwälten weltweit erlaubt es uns, auf die komplexesten Situationen zu reagieren, welche die Unterstützung von spezialisierten Anwälten vor Ort erfordert.



Tätigkeiten in Indien



Unsere Organisation, welche seit 2008 in Indien tätig ist, hat sich zum vorrangigen Ziel gesetzt, Kinderarbeit abzuschaffen und den bedürftigsten Kinder in den ländlichen Gebieten eine hochwertige Bildung zu garantieren.

Abschaffung von Kinderehen in Indien

Der Distrikt Vellore ist bekannt für Kinderehen in den Stammesgebieten. Während des Lockdowns aufgrund von Covid-19 gab es eine Höchstzahl an Notrufen bei der nationalen Hotline für Kinder "1098".

Spezifische Ziele

1. Prävention von Kinderehen und Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung für Kinderrechte und deren notwendigen Schutz.
2. Hilfe für Kindern in Notsituationen durch ein 24/7 Hilfsangebot, durch Meldungen über die offizielle Hotline "1098" und mit sofortigem Eingreifen, um Hochzeiten zu stoppen und die Kinder zu unterstützen.
3. Rehabilitation von verheirateten Kinder und Eingehen auf die lebensnotwendigen Bedürfnisse von Kindern in großer Not.

Kinderfreundliches Dorf: Kaliyampondi

Den Zugang zu Bildung für alle Kinder des Dorfes sichern und die Kinderarbeit beenden, indem Kaliyampondi dank der Mobilisierung der Gemeinde und dem Schutz der Kinderrechte in einen kinderfreundlichen Ort umgewandelt wird.

Spezifische Ziele

1. Alle Einwohner, Familien und Kinder des Dorfes über die Bedeutung von Bildung aufklären, um alle Kinder einzuschulen, dies dank kontinuierlicher Maßnahmen zur sozialen Mobilisierung und Unterrichtung über Kinderrechte .
2. Eigenständiges Lernen dank der Verbesserung der schulischen und vorschulischen Einrichtungen fördern, um die Dauer des Schulbesuchs und die Motivation der Kinder zu verbessern.
3. Das Lernniveau der Kinder dank der Einrichtung spezieller Lernzentren verbessern, um die Erfolgsrate bei Abschlüssen zu erhöhen.



Extrem gefährdete Mädchen unterstützen

Bereits seit der Gründung im Juni 2019 unterstützt Humanium den Betrieb eines Internats (auch „Förderzentrum mit Internat“) durch Hand in Hand India, eine bekannte gemeinnützige Organisation mit Sitz in Indien. Dieses Zentrum unterstützt extrem gefährdete Mädchen in Madhya Pradesh, einem der ärmsten Staaten Indiens. Dort erhalten diese Kinder eine kostenfreie Unterkunft, Verpflegung sowie Ausbildung (und die dringend benötigte Fürsorge und Motivation).

Mit der Verhängung des Lockdowns durch Covid-19 Ende März 2020 musste die Schule schließen und diese Mädchen kehrten in ihre abgelegenen Dörfer zurück. Um an diesem kritischen Punkt der Krise zu verhindern, dass sie dauerhaft in die Kinderarbeit rutschen, rief das Team von Hand in Hand India sofort sogenannte „Satellite Teaching Centres“ (STCs) ins Leben. Alle diese 53 Kinder wurden kartographisch erfasst und trotz ihrer abgelegenen Wohnorte bei der Anreise zu einem der nächstgelegenen STCs unterstützt. Dort blieben sie durch spannende und ansprechende Kurse zu verschiedenen Sprachen in Kontakt zur Bildung! Unter Berücksichtigung von Sicherheitsregeln und Social Distancing wurden die Kinder mit Masken, Desinfektionsmittel/Händewaschen vor dem Kursbesuch unterstützt. Eines dieser 53 Kinder (und dessen Eltern) zeigte sich, unseren hartnäckigen Motivierungsversuchen zum Trotz, desinteressiert an der Fortsetzung seiner Ausbildung, wanderte ab und nimmt unsere Anrufe nicht mehr an. Alle übrigen 52 Kinder gehen seit Juli 2020 wieder fleißig in die STCs und haben eine tolle Zeit.

Das erstaunlichste Ergebnis dieses Jahres war die Reaktion der Gemeinden – Dutzende dankbare Eltern und andere Kinder wandten sich an uns und äußerten den Wunsch, in den STCs zu lernen (da sie während Covid-19 untätig zuhause saßen und sich keine Geräte leisten konnten, um sich in Online-Kurse einzuloggen). Bis heute unterstützen die 9 STCs daher insgesamt 82 Kinder – 52 Internatskinder und 30 aus den jeweiligen Gemeinden. Zweifelsfrei waren die Tablets, die die Kinder als Lernhilfe bekommen haben, eine der aufregendsten Erfahrungen ihres Lebens! Damit lernen die Kinder einerseits, Technologie zu benutzen, lernen andererseits aber auch eben durch Technologie. Wir konnten allen 82 Kindern jeden Monat zuverlässig Lernkits und Essenspakete zur Verfügung stellen – ein weiterer Anreiz für ihre Eltern, sie in die Schule, statt zur Arbeit, zu schicken.





Covid-19-Nothilfe

Mit der Unterstützung von Humanium richtete Hand in Hand India am 2. August 2021 eine Gesundheitsberatungsstelle im Tiruvallur Medical College and Hospital ein.

Kerntätigkeiten

- Beratung von Personen in der Covid-19-Impfstation
- Beratung von ambulanten Patienten der jeweiligen Stationen
- Umgang mit Menschenmengen und Herausstellen der Bedeutung von Social Distancing, dem Tragen von Masken und der Nutzung von Desinfektionsmittel
- Covid-19-Impfberatung für Erwachsene

Wesentliche Highlights

- Covid-19-Impfberatung für 744 Personen
- PCR-Testergebnisse für 327 Personen
- Information von 86 Personen über das Versicherungsprogramm des Ministerpräsidenten von Tamilnadu
- Unterstützung von 435 Müttern nach der Entbindung sowie 1.118 ambulanten Patienten
- Sensibilisierung zum Thema Stillen von 25 Müttern
- Unterstützung von 291 Personen bei der Immunisierung

Bilanz (in CHF)

Aktiva	2021	2020
Umlaufvermögen	98'644	87'513
Liquide Finanzmittel	98'644	87'513
Anlagevermögen	1'611	2'407
Sachanlagen	1'611	2'328
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	79
Total	100'256	89'921

Passiva	2021	2020
Zweckgebundene Fonds	61'710	63'874
Ruanda	55'000	40'000
Indien	6'710	23'874
Freie Fonds	38'545	26'046
Allgemeine Reserven	38'545	26'046
Total	100'256	89'921

Betriebsrechnung (in CHF)

Ertrag	2021	2020
Zweckgebundene Erträge	61'144	159'600
Einzelpersonen	0	0
Stiftungen und Vereine	25'000	61'500
Kantone und Gemeinden	2'800	68'823
Humanium Frankreich und Deutschland	33'344	29'277
Freie Erträge	60'012	2'407
Einzelpersonen	5'475	5'020
Unternehmen	2'000	
Stiftungen und Vereine	7'500	
Humanium Frankreich und Deutschland	45'037	48'657
Erträge aus Mitgliedschaften	1'900	1'150
Mitgliedschaftsbeiträge	1'900	1'150
Weitere	106	0
Weitere	106	0
Total	123'163	214'428



Aufwand	2021	2020
Programme	91'261	147'100
Kinderrechte	17'044	7'836
Kongo-Brazzaville	1'005	
Ruanda	3'825	49'599
Indien	64'627	81'048
Programmunterstützung	4'759	8'615
Administration und Fundraising Aufwand	18'955	18'724
Management und Administration	7'607	6'974
Fundraising	11'347	11'750
Gesamtaufwand	110'216	165'824
Sonstige Betriebskosten	2'611	2'402
Diverse finanzielle Kosten	196	146
Abschreibungen	2'415	2'256
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	112'827	168'227
Veränderung der Fonds	10'334	46'201
Veränderung der zweckbestimmten Fonds	-2'164	47'000
Veränderung der freien Fonds	12'499	-798
Jahresergebnis	12'946	48'604

Jahresrechnung: Frankreich

Bilanz (in EUR)

Aktiva	2021	2020
Umlaufvermögen	1'903	15'242
Liquide Finanzmittel	1'903	15'242
Anlagevermögen	0	0
Sachanlagen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Total	1'903	15'242
Passiva	2021	2020
Ergebnis aus dem Vorjahr	21'418	21'418
Jahresergebnis	-19'514	-6'175
Total	1'903	15'242



Ertrag - Aufwand (in EUR)

Ertrag	2021	2020
1. Erträge verbunden mit öffentlicher Großzügigkeit	49'299	33'125
1.1 Mitgliedschaftsbeiträge	3'680	5'220
1.2 Spenden	45'619	27'905
Aufwand	2021	2020
1.1 Sozialer Auftrag > In Frankreich durchgeführt	6'877	6'135
Von der Organisation durchgeführte Maßnahmen	6'877	6'135
Zahlung an eine zentrale Stelle oder andere Stellen in Frankreich	0	0
1.2 Sozialer Auftrag > Im Ausland durchgeführt	52'044	31'752
Von der Organisation durchgeführte Maßnahmen	12'544	4'952
Zahlung an eine zentrale Stelle oder ins Ausland	39'500	26'800
2. Fundraising-Kosten	640	0
2.1 Kosten des Appells an die Großzügigkeit der Öffentlichkeit	640	0
2.2 Suchkosten für andere Ressourcen	0	0
3. Betriebskosten	3'076	1'412
Total	3'076	1'412
Keinem Budget zugewiesen	0	0



Jahresrechnung: Deutschland

Bilanz (in EUR)

Aktiva	2021	2020
Umlaufvermögen	6'876	4'177
Liquide Finanzmittel	6'876	4'177
Anlagevermögen	0	0
Sachanlagen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Total	6'876	4'177
 Passiva	 2021	 2020
Ergebnis aus dem Vorjahr	4'177	18'478
Jahresergebnis	2'698	-14'301
Total	6'876	4'177



Erträge - Aufwand (in EUR)

Ertrag	2021	2020
1. Erträge verbunden mit öffentlicher Großzügigkeit	38'961	32'917
1.1 Mitgliedschaftsbeiträge	1'080	900
1.2 Spenden	37'881	32'017
Aufwand	2021	2020
1.1 Sozialer Auftrag > In Deutschland durchgeführt	0	0
Von der Organisation durchgeführte Maßnahmen	0	0
Zahlung an eine zentrale Stelle oder andere Stellen in Deutschland	0	0
1.2 Sozialer Auftrag > Im Ausland durchgeführt	35'946	47'000
Von der Organisation durchgeführte Maßnahmen	0	0
Zahlung an eine zentrale Stelle oder ins Ausland	35'946	47'000
2. Fundraising-Kosten	0	0
2.1 Kosten des Appells an die Großzügigkeit der Öffentlichkeit	0	0
2.2 Suchkosten für andere Ressourcen	0	0
3. Betriebskosten	315	218
Total	315	218
Keinem Budget zugewiesen	0	0



Humanium Schweiz

Chemin du Vieux-Bureau 64
1217 Meyrin
Schweiz

Humanium Frankreich

5 rue de l'Automne
68510 Sierentz
Frankreich

Humanium Deutschland

Breidscheidstraße 35
16321 Bernau (b. Berlin)
Deutschland

info@humanium.org



www.humanium.org
Kinder zuerst!